

„grab & go“:

Beim Bahnhof-Schnellimbiss-Lokal „Sihlpost“, einem Ableger des Vegi-Hiltl-Imperiums, ziehen mich unversehens die suggestiven Worte „grab & go“ in Bann. „Grab & go“ ist offenbar wieder so ein magisches Codewort des zeitgenössischen urbanen Lebensstils, das man mit Vorteil zumindest in den passiven Wortschatz aufnehmen sollte, um den Anschluss an die alltäglichen Kommunikationsstandards nicht zu verlieren. „Grab & go“ ist offenbar so etwas wie eine Grundanweisung an die Anhängerschaft dieses hochvernetzten & hochfluktuierenden Lifestyles. Im Wahlspruch „grab & go“ könnte jedoch ebenso gut die Einstellung des derzeitigen US-Präsidenten zur weiblichen Hälfte der Gesellschaft zum Ausdruck kommen. Das Grabbing hat in gewissen Kreisen offenbar auch sonst wieder Hochsaison: Land-Grabbing, Daten-Grabbing, Lifetime-Grabbing, Ideen-Grabbing. Aber vielleicht hat die Aufforderung „grab & go“ auch gar nichts mit „grabschen“ und dergleichen zu tun; vielleicht möchte uns dieser Leitsatz nur wieder einmal daran erinnern, wohin wir gehen werden, wenn es nichts mehr zu ergreifen gibt. Das wäre dann schlicht & ergreifend das kühle Grab. „Grab & go“ ist denn auch tatsächlich ziemlich cool. Nur die Reihenfolge scheint in dieser Hinsicht verkehrt zu sein: Zuerst geht man und dann erst kommt man ins Grab. Hier aber kommt das Grab zuerst und dann erst das „go“. Das wäre dann also geradezu eine österliche Auferstehungs-Message: sozusagen der Aufbruch aus dem leeren Grab. Natürlich ist das alles Nonsense, aber gerade der Nonsense führt uns geradewegs zur Transzendierung des Grabes: Wo der Sensemann bekanntlich der Tod ist, ist der Non-Sensemann folgerichtig der Überwinder des Todes. Gerade weil die Losung „grab & go“ nach höherem Nonsense tönt, wird damit sozusagen das Grab in seiner ganzen Endgültigkeit untergraben. Was dann bleibt ist dann nur noch das „go“ allein, oder vielleicht auch das „no go“. Genaueres weiss da wohl nur der Non-Sensemann allein, der sich soeben beim Vegi-Schnellimbiss für sein Abendmahl eine Frühlingsrolle hereingeholt hat.

Ch.B. 11.4.2017